

Dipl.-Ing. Peter Elmers
städt. Oberbaurat in Ahrensburg i.R.
[REDACTED] 22926 Ahrensburg

Ahrensburg, den 30.10.2023

Peter Elmers [REDACTED] 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Stadtverordnetenversammlung
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg

Betr.: TOP 3 Einwohnerfragestunde

Sehr geehrte Stadtverordnete,

im Rahmen der Einwohnerfragestunde in der BPA-/UA-Sitzung am 26.19.2023
hatte ich darauf hingewiesen, dass:

- nach Inbetriebnahme der S4 nördlich Gartenholz nur in den HVZ ein 20-Minuten-Takt bis Bargteheide und ein 60-Minuten-Takt bis Oldesloe vorgesehen ist und in den NVZ lediglich ein 60-Minuten-Takt nach Bargteheide und Oldesloe.

*Heute gibt es bis Bargteheide durchgängig einen Halb-Stunden-Takt !
Ein Stunden-Takt außerhalb der Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag wäre ein
Rückfall in die verkehrspolitische Steinzeit!*

- es unbekannt sei, wie lang die Umsteigezeiten in Ahrensburg West zwischen S-Bahn und U-Bahn sein werden, da es genaue Fahrpläne noch nicht gibt und
- es heutzutage (nach Deutschlandtakt-Planung) ein Unding sei, Baumaßnahmen zu realisieren, ohne einen Ziel-Fahrplan zu haben und es somit auch unmöglich sei, Stellungnahmen abzugeben, da der Zielfahrplan eben nicht bekannt sei.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass auf Grund der Fahrplanzwänge in Zeiten, wo auf S- und U-Bahn in den NVZ jeweils der 20-Minuten-Takt gefahren wird, die Wartezeiten beim Umsteigen in Ahrensburg West durchaus maximal unakzeptable 15 bis 18 Minuten betragen werden.

1.) Wird sich -wie in der Vorlage vorgeschlagen- die Stadtverordnetenversammlung tatsächlich (uneingeschränkt) für den Bau der S4 aussprechen, solange nicht eindeutig feststeht, dass es

- ganztägig einen 20-Minuten-Takt bis Bargteheide gibt und

- die Umsteigezeiten in Ahrensburg West immer kürzer als maximal 10 Minuten sind ??

Den Planfeststellungsunterlagen zu BA 3 ist zu entnehmen, dass alle Parkplätze im Bereich von Ladestrasse und Erika-Keck-Straße mit Ausnahme von zwanzig Plätzen westlich des DB-Stellwerks für Baustellenzwecke benötigt werden.

Infolge der innerstädtischen Umleitungsverkehre aufgrund der Sperrung von Bahntrasse und Ostring werden großflächig absolute Halteverbote angeordnet werden müssen.

Dass die "provisorischen" Parkplätze hinter dem Rathaus nicht umgewandelt werden, bevor S4 bedingte Beeinträchtigungen der innerstädtischen Parkmöglichkeiten beendet sind, ist selbstverständlich.

2.) Ist beabsichtigt, die anstehende Sanierung der Kunstrasen Plätze so zu timen, dass mindestens ein Platz zwischendurch für P+R-Zwecke und von innerstädtischen Dauerparkern genutzt werden kann ?

Anderenfalls ist zu befürchten, dass der Besucherverkehr zu den innerstädtischen Zielen zusammenbricht und sich später auch nicht wieder erholt.
Die Erreichbarkeit der Innenstadt für auswärtige Besucher wird ohnehin extrem eingeschränkt sein.

Ich bitte dieses Schreiben zur Protokoll zu geben sowie um schriftliche Stellungnahme und verbleibe

mit freundlichem Gruß

gez. Peter Elmers